

## Reglement Luftpistolen-Vereinsmeisterschaft

### 1. Ziel

Über mehrere Wettkämpfe wird der Luftpistolen Vereinsmeister erkoren. Die Luftpistolenvereinsmeisterschaft soll mit fairen Wettkämpfen dazu beitragen die Wettkampferfahrung der Mitglieder zu stärken und die Resultate zu steigern, so dass jeder seine besten Resultate im Wettkampf erreichen kann.

### 2. Termine

Die Luftpistolen-Vereinsmeisterschaft (LP\_VM) wird während der Luftpistolensaison von Oktober bis Anfang März ausgetragen.

### 3. Finanzielles

Gegen die Entrichtung von Fr. 10.- durch den Schützen stellt der LP-Obmann die Standblätter für die Teilnahme an der Meisterschaft bereit. Der Betrag ist vor dem Absolvieren des ersten Wettkampfes für die Vereinsmeisterschaft zu bezahlen!

### 4. Schiessprogramm

Die Nachfolgend aufgeführten Anlässe zählen für die LP-Vereinsmeisterschaft.

<b>Anlass</b>	<b>Aufzeichnung</b>
• Eröffnungsschiessen	Auf Streifen ab Rolle
• Monatsmatch November *)	Vorgedrucktes Standblatt
• Adventsmatch	Auf Streifen ab Rolle
• Monatsmatch Dezember *)	Vorgedrucktes Standblatt
• Neujahrsmatch	Auf Streifen ab Rolle
• Monatsmatch Januar *)	Vorgedrucktes Standblatt
• Monatsmatch Februar *)	Vorgedrucktes Standblatt

Die Aufzeichnung erfolgt auf die bereitgestellten Standblätter (elektronisch).

\*) Ein in dem entsprechenden Monat geschossenes Zusatz-Programm kann an Stelle des Monatsmatches gewertet werden. Es sind dies:

- GM Vorrunde
- Dez. Meisterschaft (die ersten 40 Schüsse)
- Einzelwettkampf (die zwei besten 20-Schuss Passen)
- Oberaargauer Ausscheidung für Kantonalfinal (die ersten 40 Schüsse)
- Freundschaftsschiessen an welchem der Verein teil nimmt
- Offizielle durch den SSV anerkannte Luftpistolenmeisterschaft \*\*)

\*\*) Das Standblatt oder die Scheiben eines Zusatz-Anlasses sind im nächsten Training oder Anlass nach der Absolvierung dem LP-Obmann abzugeben. Der LP-Obmann datiert und visiert die abgegebenen Standblätter bei der Übergabe. Das Wettkampfdatum bestimmt den Monat in welchem der Zusatzwettkampf gewertet wird.

## 5. Rangierung:

Luftpistolen-Vereinsmeister wird der Schütze mit dem höchsten Gesamtergebnis aus fünf 40-Schuss Programmen. Die fünf höchsten Resultate aus den 7 aufgeführten Programmen ergeben das Gesamtergebnis. Die für die Vereinsmeisterschaft zählbaren Wettkampfprogramme sind unter Schiessprogramm aufgeführt. Bei den Monatsmatches und Zusatzprogramm gem. Pkt. 4 wird jeweils das höchste Resultat eines Monats gewertet.

Die 3 fixen Anlässe (Eröffnungs- Advents- und Januarmatch) erlauben kein Ersatzmatch.

Bei Punktegleichheit ist zuerst das höhere Resultat des zuletzt für die Vereinsmeisterschaft geschossenen Matches massgebend. Danach die höhere Schlusspasse dieses Matches, die höhere zweitletzte Passe dieses Matches, usw.

## 6. Auszeichnungen

Vereinsmeister	1. Rang	Gutschein Fr. 60.- von einem Restaurant nach Wahl.
Eröffnungsmatch	}	1. Rang
Adventsmatch		2. Rang
Neujahrsmatch		3. Rang
Schlussmatch		
		Kranzkarte sFr. 15.-
		Kranzkarte sFr. 10.-
		Kranzkarte sFr. 6.-

## 7. Schlussbestimmungen

Für alle im vorliegenden Reglement nicht geregelten Fälle werden die entsprechenden Regelwerke des SSV sowie das aktuellste Regelwerk des internationalen Schiesssportverbandes ISSF entsprechend angewendet. Abschliessend entscheidet der Luftpistolenobmann zusammen mit zwei Vorstandsmitgliedern endgültig. Die drei Entscheidungsträger dürfen nicht selbst von der Entscheidung betroffen sein. Allenfalls wird der Luftpistolenobmann für die Entscheidungsfindung durch den Präsidenten ersetzt.

Kirchberg, 25. März 2011  
 Der Luftpistolen Obmann  
 Ulrich Kämpfer



Burgdorf, 25. März 2011  
 Der Präsident  
 Martin Kämpfer

